

Als Teil einer zivilgesellschaftlichen Öffentlichkeit beobachtet der Grundrechte-Report seit 1997 kritisch staatliches Handeln. Auch der 23. Report erstattet Bericht über zahlreiche Beeinträchtigungen individueller Grundrechte und objektiver Verfassungsprinzipien aus dem letzten Jahr. Dabei geht es unter anderem um Diskriminierungen, den Ausbau des Überwachungsstaates, Eingriffe in die Meinungs- und Demonstrationenfreiheit sowie die Erosion des Rechtsstaates im Umgang mit Flüchtlingen.

Der Grundrechte-Report wird herausgegeben von renommierten Bürgerrechtsorganisationen, darunter die Humanistische Union, die Neue Richtervereinigung, PRO ASYL und der Republikanische Anwältinnen- und Anwälteverein. Erstmals gehört auch das »Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung« zu den Herausgebern.

Weitere Informationen finden Sie auf www.fischerverlage.de

Rosemarie Will/Britta Rabe/
Bellinda Bartolucci/Martin Heiming/
Marie Diekmann/Rolf Gössner/
Julia Heesen/Hans-Jörg Kreowski/
Iris Burdinski

Grundrechte- Report 2019

**Zur Lage der Bürger- und
Menschenrechte in Deutschland**

Ein Projekt der Humanistischen Union, des Komitees für Grundrechte und Demokratie, des Bundesarbeitskreises Kritischer Juragruppen, von Pro Asyl, des Republikanischen Anwältinnen- und Anwältevereins, der Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen, der Internationalen Liga für Menschenrechte, der Neuen Richtervereinigung und des Forums InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung

FISCHER Taschenbuch

Redaktion: Leoni Michal Armbruster, Iris Burdinski,
Marie Diekmann, Julia Heesen, Martin Heiming, Stefan Hügel,
Bernd Mesovic, Britta Rabe, Rosemarie Will, Michle Winkler,
Christine Zedler, Matthias Fahrner



Originalausgabe

Erschienen bei FISCHER Taschenbuch
Frankfurt am Main, Juni 2019

© 2019 S. Fischer Verlag GmbH,
Hedderichstr. 114, D-60596 Frankfurt am Main

Satz: pagina GmbH, Tübingen
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany
ISBN 978-3-596-70434-7

Inhalt

Vorwort der Herausgeber*innen
11 Tauziehen um die grundlegenden Werte

Gregor Gysi
**15 70 Jahre Grundgesetz –
Eine Erfolgsgeschichte mit Potential**

Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit (Art. 2 I)

Stefan Hügel/ Rainer Rehak
23 Kampf um Troja
Verwundbarkeit der vernetzten Gesellschaft
durch Nutzung von Schadsoftware

Tobias Singelstein
27 Big Data bei der Polizei
Hessen sucht mit US-Software nach Gefahrdern

Benjamin Gremmelpacher
31 Studierendendaten unter Generalverdacht

Jeder hat das Recht auf Leben und korpliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich (Art. 2 II)

Michle Winkler
37 Rechtsstaatliche Erosion durch neue Polizeigesetze
Die Polizei wird aufgerüstet

- Ulrich Engelfried
45 Psychisch krank gleich gefährlich?
Warum die »Entschärfung« des bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes nicht beruhigen kann

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich (Art. 3)

- Sophie Rotino
49 »Frauen können heute fast alles werden«

- Cara Röhner
53 Das Frauenwahlrecht ist nicht genug
Geschlechtergleichheit, faire Repräsentation und Parité

- Rosemarie Will
58 Ostdeutsche als diskriminierte Gruppe

Die Freiheit des Glaubens und des Gewissens ist unverletzlich (Art. 4 I)

- Till Müller-Heidelberg
63 Zeitenwende im kirchlichen Arbeitsrecht

- Jacqueline Neumann
67 Bayerns »Kreuz-Erlass«: Ein Verfassungsverstoß

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern (Art. 5 I, II)

- Volker Eick
73 »Die Meinung nehm' ich Dir!«
Zu einem Grundrechtsverständnis der Gewerkschaft der Polizei

- Jasper Prigge
77 Akkreditierungsentzug: Pressefreiheit auf Widerruf?

Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung (Art. 5 III)

- Arnold Köpcke-Duttler
81 Friedensklausel / Zivilklausel – Schranke oder inhaltliche Bestimmung der Wissenschaftsfreiheit?

Alle Deutschen haben das Recht, sich zu versammeln (Art. 8 I, II)

- Britta Eder
87 G20: Verurteilungen um jeden Preis?
Die »Soko Schwarzer Block« hütet entlastende Daten

- Nathalie Meyer
91 This is what democracy looks like!
Grenzen der parlamentarischen Kontrolle der Sicherheitsbehörden am Beispiel der Aufarbeitung des G20-Gipfels

- Peer Stolle
95 Grenzen für das Social-Media-Team der Polizei

Das Recht, zur Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen Vereinigungen zu bilden, ist für jedermann und für alle Berufe gewährleistet (Art. 9 III)

- Christine Zedler
99 Kein Mindestlohn für Zeitungszusteller_innen?
Bundesarbeitsgericht bestätigt Rechtmäßigkeit der zweifelhaften Ausnahmeregelung
-

Männer können vom vollendeten achtzehnten Lebensjahr an zum Dienst in den Streitkräften verpflichtet werden (Art. 12a)

Norbert Müller / Konstantin Gräfe

- 103** Von der Ausnahme zur Regel: Minderjährige im Dienst an der Waffe

Politisch Verfolgte genießen Asylrecht (Art. 16a)

Martin Heiming

- 109** Ellwangen und die Brandstifter
Dem Rechtsstaat droht die Abschiebung

Jürgen Bast

- 113** Zugang zum Asyl in der EU:
ein unerfülltes Versprechen

Julia Heesen

- 117** Die »Wiedereinführung« des Familiennachzugs –
eine Regelungsattrappe

Bernd Mesovic

- 121** Staatliche Lagerhaltung
Wie effektiver Rechtsschutz verhindert wird

Bellinda Bartolucci

- 125** Abschiebungen nach Afghanistan:
Triumph der postfaktischen Politik

Die Bundesrepublik ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat (Art. 20 I)

Stefan Hügel / Rainer Rehak

- 131** Künstliche Intelligenz im Wahlkampf
Zentralisierung und politische Profilbildung gefährden
die Demokratie
-

Marie Diekmann

- 135** »Hin zu einer nationalen Bevölkerungspolitik«
Was das Programm der AfD für die Grundrechte
bedeuten könnte

Theo Christiansen

- 140** Auf dem Weg zur Ich-AG in der Daseinsvorsorge
Die Privatisierung öffentlicher Güter untergräbt das
Sozialstaatsprinzip

Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung (Art. 20a)

Remo Klinger

- 145** Kein effektiver Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
Die Bayerische Landesregierung missachtet das Primat
des Rechts

Katrin Brockmann

- 149** Pflanzenschutzrechtliche Zulassung von Glyphosat
und Biodiversität

Inken Behrmann

- 153** Geld statt Klima
Wie Wirtschaft und Politik unsere Zukunft verbrennen

Die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden (Art. 20 III)

Till Müller-Heidelberg

- 159** Der »Verfassungsschutz« – ein Verfassungsfeind

Isabella Greif / Fiona Schmidt

- 163** NSU-Komplex ungeklärt
Das Urteil im Münchener NSU-Prozess
-

Zur Kriegführung bestimmte Waffen dürfen nur mit Genehmigung der Bundesregierung hergestellt, befördert und in Verkehr gebracht werden (Art. 26 II)

Wolf-Dieter Vogel
169 Tödliche Exporte

Außer zur Verteidigung dürfen die Streitkräfte nur eingesetzt werden, soweit dieses Grundgesetz es ausdrücklich zuläßt (Art. 87a II)

Hans-Jörg Kreowski
175 Extralegale Tötung durch Drohnen
und autonome Waffen
Kampfdrohnen für die Bundeswehr

Keine Strafe ohne Gesetz (Art. 103 II, III)

Andreas Fischer-Lescano
179 Der Kadi-Justiz ausgeliefert:
Whistleblowerinnen und Whistleblower

Die Freiheit der Person kann nur auf Grund eines förmlichen Gesetzes beschränkt werden (Art. 104 I, II)

Frank Wilde
185 »Die Kleinen hängt man ...«
Über die Bestrafung der Armen in Deutschland

Anhang

189 Kurzporträts der herausgebenden Organisationen
199 Autorinnen, Autoren und Redaktionsmitglieder
204 Abkürzungen
207 Sachregister

Vorwort der Herausgeber*innen

Tauziehen um die grundlegenden Werte

Die Grundrechte stehen immer unter Druck. Schließlich sind sie primär Abwehrrechte des Einzelnen gegen den Staat. Das Grundgesetz kennt jedoch auch kollektive und soziale Rechte und bringt die Grundrechte darüber hinaus auch gegen Gefährdungslagen aus Wirtschaft oder Zivilgesellschaft in Stellung. Und das scheint nötiger denn je: Der Tonfall in den öffentlichen Debatten hat sich in den letzten Jahren deutlich verschärft; Freiheit, Gleichbehandlung und Menschenwürde werden in Frage gestellt. 70 Jahre nach der Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wird deren Universalismus immer offener relativiert. Vor 70 Jahren trat auch das Grundgesetz in der Bundesrepublik Deutschland in Kraft. Im ersten Artikel der diesjährigen Ausgabe des Grundrechte-Reports zieht daher Gregor Gysi Bilanz und stellt heraus, dass die Grundrechte nicht einfach nur gegebene Rechte sind, sondern immer wieder erkämpft, verteidigt und weiterentwickelt werden müssen.

Die Angriffe auf Grundrechte waren auch 2018 wieder zahlreich und gingen von unterschiedlichen Akteur*innen aus. Der Grundrechte-Report nimmt in mehreren Artikeln neue Gesetze bzw. Gesetzesänderungen in den Blick, die direkt und intensiv in bestehende Grundrechte eingreifen:

Mittlerweile ist es fünf Jahre her, dass Edward Snowden mit seinen Enthüllungen über die unfassbare Missachtung der Bürger*innenrechte durch Geheimdienste an die Öffentlichkeit trat. Und trotzdem: Online-Durchsuchungen sowie Bundes- und Landestrojaner werden erlaubt, angeschafft oder erweitert. Daten, die staatlichen Behörden in die Hände fallen, werden fleißig ausgewertet, zum Beispiel die des AStA Freiburg, die im Zuge des Linksunten-Verbots einfach mit beschlagnahmt wurden. Dazu werden derzeit in fast allen Bundeslän-